Rio Ponte de Muro

Angelegt: 2023-03-09 20:49:55	**Update:** 2026-07-28 01:05:49	**Druck:** 2026-10-30 06:10:16
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Dogna		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v2 a3 II	**Gesamtzeit:** 1h38
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 1h15	**Rückwegszeit:** 3min
Einstiegshöhe: 570m	**Ausstiegshöhe:** 470m	**Höhendifferenz:** 100m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 20m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.7 (39)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (32)	**Verankerung:** ★ 2.8 (34)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30

Charakteristik:
Eine sehr schöne, logistisch gut gelegene Anfängerschlucht, die auch schnell am Ende eines Tages noch auf der Heimfahrt nach Österreich begangen werden kann und die erst im April 2022 erstbegangen wurde. Klares Wasser, nette Stelle bei der Naturbrücke; Wasserableitung beim Einstieg; großes Einzugsgebiet; Exposition Ost.

Hydrologie:

Anfahrt:
Auf der Autobahn A23 die Ausfahrt Pontebba nehmen. Der SS13 für ca 6 km in Richtung Udine folgen, bis man über eine Brücke mit leichter Linksbiegung fährt, die den Rio Ponte de Muro überbrückt. Taleinwärts ist eine große Eisenbahnbrücke zu sehen die 2 Tunnel miteinander verbindet und ebenfalls über den Rio Ponte de Muro führt. Hier kann man direkt nach der Brücke neben der Straße SS13 parken. Achtung nicht die Ausfahrt des Hauses verstellen!
Parkplatz: N46.461656 E013.295242

Zustieg:
Die Brücke über die SS13 zurück gehen und links (bei der Wandertafel) der asphaltierten Straße kurz bergauf folgen. (Wasserleitung unter der Eisenbahnbrücke von unter ersichtlich). Gleich bei der ersten (rechts)Kurve den Wanderweg 428 und nicht der Straße vom Videoüberwachten Kraftwerk, folgen! Der Weg führt oberhalb der Schlucht und parallel zur Straße leicht bergauf. Nach kurzem Aufstieg führt der Weg über die Schlucht auf die andere Seite. Hier dann nochmals kurz hoch durch den Wald bis zur kleinen Wehrstufe mit Wasserableitung hochgehen. Einstieg orographisch rechts auf ca. 570m (N46.462745 E013.286961). Bitte unbedingt auf dem Wanderweg bleiben --> sonst Ärger mit Kraftwerksbetreiber.

Tour:
Direkt bei der Staumauer befindet sich or. li. bei einem großen Felsen der erste Ring von dem man ca. 20m Seil braucht um sich durch 3 Gumpen abzuseilen (die erste Stufe bis zum großen Gumpen ist ca. 15m hoch, zweite und dritte Stufe 2-3m). [Eventuell kann man sich alternativ auch nur 15m zum ersten Gumpen abseilen und die beiden kleinen abklettern / springen / abrutschen]
Danach folgt eine kleine Abkletter- und Gehstrecke, ca. 100m. Man kommt zu einem großen Klemmblock, der eine Naturbrücke für den Wanderweg bildet, den man davor hochgegangen ist.
Hier verengt sich die Schlucht und man kommt zur schönsten Stelle der Schlucht, ein ca. 15m Abseiler direkt im Wasser (optional links außerhalb der Wasserführung) in eine kleine höhlenartige Passage. Es folgt ein 5m-Abseiler or. li. und ein 3m-Abseiler or.re. bevor man zu einem großen Felsen kommt, bei dem sich der nächste Abseilring etwas versteckt dahinter befindet. Hier von or.li. im Wasser ca. 10m abseilen, gefolgt von or.re. 8m abseilen.
Alternativ zu den 10m+8m Abseilern im Wasser kann man or.li. weiter vorne Abseilringe im Trockenen finden (ca. 15m abseilen). Danach ca. 40 Meter weit gehen/abwandern bis man sich or.re. ca. 10m abseilen kann, eventuell auch springen. Gleich darauf folgt or.re. eine 15m flache Abseilstelle. Die letzte Abseilstelle ist or.li. ein Fixseil, ca. 3m. Nach der letzten Abseilstelle folgt noch ein kleines Blockchaos über das ab geklettert werden muss, ehe man sich schon wieder unter der Eisenbahnbrücke befindet. Die Schlucht wird am besten auf der rechten Seite direkt unterhalb der Straßenbrücke auf ca. 470m verlassen.

Rückweg:
Direkt rechts unterhalb der Straßenbrücke (SS13) kurz steil hoch zum Parkplatz.

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.4617 13.2952
Canyon Start 46.4627 13.2870

Begehungen:

2026-09-06 | Hujber Krisztián | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Die Becken waren nun flacher und hatten sich mit Kies gefüllt. Aufgrund des Steinschlags ist der letzte große Sprung nicht mehr möglich. Vorsicht, es gibt dort viele instabile Felsbrocken! (maschinell übersetzt)

2026-09-04 | Seba | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Achtung: Das Becken beim vorletzten Abseilabschnitt existiert nicht mehr. Aufgrund eines Erdbebens ist ein riesiger Felsbrocken in das Becken gerutscht, in das man zuvor gesprungen ist ... Auch der nächste Abseilabschnitt ist gefährdet, da sich große, instabile Felsbrocken oberhalb der Abseillinie befinden. (maschinell übersetzt)

2026-08-20 | Elias Ladurner | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Super nette kurze Tour. Stände sind top und eignen sich gut zum Üben von Systemen.

2026-08-16 | Marosffy Dániel | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Mehr Wasser als erwartet, vor allem angesichts der Dürre in der Umgebung. Auch die Wasserbecken sind tiefer. Allerdings kam gegen Ende von rechts ein riesiger Steinschlag herunter; hoffentlich hat sich die Lage inzwischen beruhigt. (maschinell übersetzt)

2026-08-15 | Ivan I. | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Ein kurzer, aber hübscher Bach, die Angelausrüstung ist in Ordnung (maschinell übersetzt)

2026-08-09 | Rok | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Alles tip top. Kurz, schön und sehr kalt. Achtung beim Parken! Die Auffahrtsstraße zum Haus nicht blockieren. Da ist Ärger vorprogrammiert. Einige Sprünge möglich.

2026-08-08 | Maša | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Ein schöner, kurzer Canyon mit kurzer Anfahrt, der sich auch hervorragend für Anfänger eignet. (maschinell übersetzt)

2026-07-27 | Michael Streiner | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Super Canyon! Sehr kurze wege zwischen den Abseilern, mit ein paar Sprungmöglichkeiten und kaltem klarem Wasser.

2026-07-26 | Samuel Lobodáš | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Niedrig | 👍 Begangen
Es ging schnell, es hat Spaß gemacht, es war toll. Der Canyon hat alles zu bieten – Sprünge, Abseilen, Wandern. Von Auto zu Auto dauert es etwa zwei Stunden, was ihn zu einem perfekten Abstecher während einer Reisetage macht. (maschinell übersetzt)

2026-07-18 | Andi Schober | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Alles tip top, Wasserstand leicht erhöht

2026-06-12 | Marosffy Dániel | |🕮 |⚓ | 〰 Hoch | 👎 Nicht begangen
Der Pool am Start war überfüllt, also zogen wir uns tapfer zurück. (maschinell übersetzt)

2026-06-11 | Olda | ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Alles war in Ordnung. Der Wasserstand war relativ hoch, da es am Vortag geregnet hatte. In einigen Abschnitten war die Strömung daher stärker. (maschinell übersetzt)

2026-06-06 | Hujber Krisztián | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Am ersten Standplatz (direkt hinter dem Damm) ist einer der drei Haken locker und unbrauchbar. Trotzdem ist der Standplatz sicher! (maschinell übersetzt)

2026-02-22 | Andreas Gremmel | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Sehr netter kurzer

2025-10-01 | Montie | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Alles war gut, kalt wie immer (maschinell übersetzt)

2025-08-08 | Wolfgang | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Nette Tour mit Kids. Viel Canyon für 10 min Zustieg. Alles ok ...kalt wie meist

Erstbegehung: 14.04.2022 durch Horst Lambauer, Georg Buol, Andreas Schober